

The Curator Lab

Laura Mercedes Arndt | Christian August | Enrico Bach | Bram Braam | Evelina Reiter

Eröffnung Donnerstag, 7. Mai 2026, 18 – 21 Uhr

Ausstellung 7. – 30. Mai 2026

Die galerie burster präsentiert im Mai 2026 eine Gruppenausstellung im *The Curator Lab* in New York. Die Ausstellung knüpft an ein bereits 2025 realisiertes Projekt im Rahmen von *NADA East Broadway* an, bei dem die künstlerischen Positionen der Berliner Galerie in New York sichtbar gemacht wurden und zur Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit zeitgenössischer Kunst beigetragen haben. Aufbauend auf diesem Ansatz versteht sich die Präsentation 2026 als Fortführung und Weiterentwicklung eines dialogischen Ausstellungskonzepts, das gezielt den Austausch zwischen der Berliner und der New Yorker Kunstszene fördert.

Das *Curator Lab* bietet hierfür den idealen Rahmen. Als kollaborativ angelegter Ausstellungsraum ermöglicht es flexible, experimentelle Formate und fördert die Zusammenarbeit zwischen Galerien, Kuratierenden sowie Künstlerinnen und Künstlern. Mit diesem Projekt setzt die galerie burster ihre internationale Ausrichtung fort und stärkt zugleich ihr Engagement für die Förderung junger, aufstrebender Künstlerinnen und Künstler. Die Ausstellung versteht sich als Plattform für Austausch, Vernetzung und die Weiterentwicklung künstlerischer Positionen im internationalen Kontext.

Laura Mercedes Arndt (*1999 in Ribnitz-Damgarten) entwickelt ihre Malerei aus der Untersuchung von Gemeinschaft, Körper und Nähe. Ihre Figuren erscheinen in kollektiven Konstellationen, in denen sie einander tragen, stützen und berühren. Statt individueller Porträts entstehen Bildräume, in denen Identität als gemeinschaftlicher Zustand verhandelt wird.

Enrico Bach (*1980 in Leipzig) beschäftigt sich in seiner Malerei mit der Konstruktion von Bildräumen. Durch überlagerte Farbflächen und Muster entstehen spannungsvolle Kompositionen zwischen Fläche und Tiefe. Statt eines zentralen Motivs stehen Bildstruktur, Rand und Hintergrund gleichwertig im Fokus.

Evelina Reiters (*1998 in St. Petersburg) verbindet in ihrer Malerei urbane Beobachtungen mit einer expressiven, dynamischen Bildsprache. Flüchtige Großstadtszenen, Bewegung und Alltag werden in prägnanten Linien und kräftigen Farben festgehalten. Ihre Figuren bewegen sich zwischen Stabilität und Unsicherheit im Spannungsfeld von Risiko und Aufbruch, während Textfragmente zusätzliche Bedeutungsebenen eröffnen. So entwickelt Reiters ein zeitgenössisches, feministisches Gegenbild klassisch männlich geprägter Stadtdarstellungen.

Christian Augusts (*1977 in Halle) neue Landschaftsbilder zeigen farbtensive, atmosphärische Naturräume im Spannungsfeld zwischen Himmel und Erde, Licht und Dunkelheit. Zwischen Tag und Nacht entstehen vielschichtige, beinahe schwebende Ökosysteme, die jedoch stets in einer erkennbaren Realität verankert bleiben. Ohne menschliche Figuren konzentriert sich seine Malerei auf die stille, mystische Wirkung von Landschaft und deren natürliche Schönheit.

Bram Braam (*1980 in Sittard) arbeitet an der Schnittstelle von Malerei und Skulptur mit Materialien der gebauten Umwelt wie Beton, Holz und Stahl. Durch Schichtung und Transformation entstehen vielschichtige Bildräume zwischen Abstraktion und Realität. Sichtbare Spuren von Bearbeitung und Zeit sind dabei zentraler Bestandteil seiner Arbeiten.

galerie burster ist eine Galerie für zeitgenössische Kunst mit Sitz in Berlin-Kreuzberg und wurde 2014 von Rita Burster gegründet. 2018 eröffnete galerie burster einen zweiten Standort in Karlsruhe. Der Fokus des Programms liegt auf der Präsentation und Förderung junger, aufstrebender nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler verschiedener Medien wie Malerei, Installation, Fotografie, Performance und digitale Medien. Die Galerie nimmt an nationalen und internationalen Kunstmesse teil.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: mail@galerieburster.com

Öffnungszeiten: Donnerstag – Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 12 - 16 Uhr & nach Vereinbarung